

fugi-fix belastbar

Allgemein

fugi-fix belastbar ist 2-komponentig und basiert auf Epoxidharz und Quarzsand.

Anwendungsbereiche

- Verfugung von sämtlichen Pflasterbelägen im PKW- und LKW-Bereich bis **7,5 t Belastung**
- Ab 3 mm Fugenbreite und 20 mm Fugentiefe

Produkt	Farbe	Art.-Nr.	Gebinde	VPE
fugi-fix belastbar	sand	028007-1	30 kg	24 Eimer
fugi-fix belastbar	grau	028008-1	30 kg	24 Eimer
fugi-fix belastbar	anthrazit	028009-1	30 kg	24 Eimer



STAND
07/2017

Vorteile

- Für schmale Fugen hervorragend geeignet
- Sehr gute Fließfähigkeit und Verarbeitung
- Belastbar bis **7,5 t**
- Dauerhafter Fugenschluss
- Ab 0°C Untergrundtemperatur verarbeitbar**
- Dauerhaft wasserdurchlässig

Technische Daten

Zusammensetzung:	Epoxidharz und Quarzsand
Farben:	sand/hell, grau, anthrazit
Dichte:	1,47 g/cm ³
Druckfestigkeit:	24,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	7,5 N/mm ²
Wasserdurchlässigkeit:	2,3 l/min./m ²
Verarbeitungstemperatur:	0°C bis +35°C

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

fugi-fix belastbar

Technisches Merkblatt

Benötigte Werkzeuge

- Mischer
- Gummischieber
- Haarbesen

Untergrund

Tragschicht und Bettung müssen entsprechend den zu erwartenden Verkehrsbelastungen hergestellt werden. Beachten Sie dazu die geltenden Merkblätter und Regelwerke. Die Belastung der Pflasterfläche darf keine nachfolgenden Setzungen oder eine Lockerung des Pflasterverbunds hervorrufen. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 0 °C betragen.

Vorbereitung

Die Pflasterfläche ist von jeglichen Verschmutzungen und haftungsmindernden Bestandteilen zu reinigen. Die Fugen anschließend auf mindestens 30 mm Tiefe reinigen und eine Mindestfugenbreite von 3 mm einhalten. Angrenzende, nicht zu verfestigende Flächen sollten abgeklebt werden. Fläche vornässen. Saugfähige Flächen oder hohe Temperaturen erfordern ein intensiveres Vornässen. Bei Verarbeitung des Pflasterfugenmörtels darf sich kein stehendes Wasser auf der Fläche oder in den Fugen befinden.

Verarbeitung

Deckel des Eimers öffnen und die Füllstoffkomponente vollständig in den Mischer geben. Dann die Harz/Härter-Komponenten bei laufendem Mischer langsam und vollständig zugeben und 3 Minuten mischen. 1,5 l Wasser zugeben und erneut 3 Minuten mischen. Material vollständig auf der zu verfugenden Fläche ausbringen. Für eine einfache Verarbeitung das Material auf mehrere Stellen verteilen. Pflasterfugenmörtel mit einem Gummischieber diagonal zur Fuge sorgfältig einarbeiten.

Verarbeitungszeit: ca. **15 - 20 Minuten** bei +20 °C

Nach ca. 15 Minuten den angehärteten Pflasterfugenmörtel mit einem Haarbesen von der Pflasteroberfläche abkehren. Dabei immer diagonal zur Fuge kehren. Der richtige Zeitpunkt für die Reinigung ist erreicht, wenn sich beim Abkehren keine Schlieren mehr auf der Pflasteroberfläche bilden. Abgekehrtes Material kann nicht wiederverwendet werden.

Nachbehandlung

Die verfugte Fläche 24 Stunden vor Regen schützen. Der Regenschutz darf nicht direkt auf der Fläche aufliegen und muss eine Luftzirkulation gewährleisten. Nach Ablauf der 24 Stunden kann die Fläche begangen werden, die vollständige Freigabe sollte frühestens nach 6 Tagen erfolgen.

Nach der Verarbeitung verbleibt ein feiner Kunstharzfilm auf der Pflasteroberfläche der die natürliche Färbung intensiviert und vor Verschmutzung schützt. Dieser Film wittert im Laufe der Zeit natürlich ab oder verschwindet durch Abrieb bei der Nutzung.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei lagern, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer: 24 Monate

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.



fugi-fix belastbar

Technisches Merkblatt

Materialverbrauch

Verbrauch in kg von **fugi-fix belastbar** pro m² bei 30 mm Fugentiefe, 3 mm Fugenbreite für nachfolgende Steingrößen



cm	4	6	10	12	16	20	40	60	80	100	120
4	6,2	5,2	4,4	4,2	3,9	-	-	-	-	-	-
6	5,2	4,2	3,4	3,2	2,9	-	-	-	-	-	-
8	4,7	3,7	2,9	2,7	2,4	2,2	-	-	-	-	-
10	4,4	3,4	2,6	2,4	2,1	1,9	1,6	-	-	-	-
12	-	3,2	2,4	2,2	1,9	1,7	1,4	-	-	-	-
16	-	-	2,1	1,9	1,6	1,5	1,1	-	-	-	-
20	-	-	1,9	1,7	1,5	1,3	1,0	0,9	0,8	-	-
40	-	-	-	-	-	1,0	0,7	0,5	0,5	0,5	0,4
60	-	-	-	-	-	0,9	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
80	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	0,5	0,3	0,3
100	-	-	-	-	-	-	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2
120	-	-	-	-	-	-	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2

Gefahren

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Entsorgung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Materialreste gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Hinweis

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C Untergrundtemperatur. Die Aushärtezeit nimmt mit sinkender Temperatur zu. Es empfiehlt sich, vor der vollflächigen Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.